

PICTORIUS-BERUFSKOLLEG

Schulen der Sekundarstufe II des Kreises Coesfeld in Coesfeld

Pictorius-Berufskolleg, Borkener Straße 23, 48653 Coesfeld

Kreis Coesfeld
40 – Schule und Bildung –
Herrn Jasper
Schützenwall 18

48653 Coesfeld



Berufsschule

- Metalltechnik
- Bautechnik
- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr
- Berufsgrundschuljahr für Technik
 - Metalltechnik
 - Holztechnik

- Elektrotechnik
- Holztechnik

- IT-Technik
- Farbtechnik

Zweijährige Berufsfachschule für Technik

- Metalltechnik
- Elektrotechnik

Zweijährige höhere Berufsfachschule für Technik

- Metalltechnik (Maschinen- / Automatisierungstechnik)
- Elektrotechnik (Energie- / Automatisierungstechnik)
- Bau- und Holztechnik (Bautechnik)

Dreijährige höhere Berufsfachschule

- Gestaltungstechnische/r Assistent/in - FHR
- Informationstechnische/r Assistent/in - FHR/AHR

Fachoberschule Klasse 11 und 12

- Gestaltung

Fachoberschule für Technik Klasse 12 B

Fachschule für Technik

- Maschinentechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik

Datum: 2006-Oktober-27

Errichtung eines neuen Bildungsganges

**2-jährige Berufsfachschule für Technik, Fachrichtung Bautechnik
zum Schuljahr 2007/2008**

Sehr geehrter Herr Jasper,

auf Antrag der Schulkonferenz des Pictorius-Berufskollegs bitte ich den Schulträger bei der Bezirksregierung Münster die Errichtung einer

**2-jährigen Berufsfachschule für Technik
Fachrichtung „Bautechnik“
(gemäß APO-BK, Anlage B1)**

zu beantragen.

Die neue Schulform soll den Unterricht zum Schuljahresbeginn 2007/2008 aufnehmen.

Es ist beabsichtigt, den Bildungsgang nur in der Oberstufe zu führen.

Ein einstimmiger Beschluss der Schulkonferenz liegt vor.
Die Schulaufsicht ist über die Errichtungsabsicht informiert.
Frau LRSchD'in Appler begrüßt die Neueinrichtung.

Mit freundlichem Gruß

Helmut Kortekamp
Oberstudiendirektor

Begründung für die Einrichtung des neuen Bildungsganges gem. Checkliste

1. Vorgesehener Bildungsgang:

Zweijährige Berufsfachschule für Technik, Fachrichtung Bautechnik, berufliche Grundbildung und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

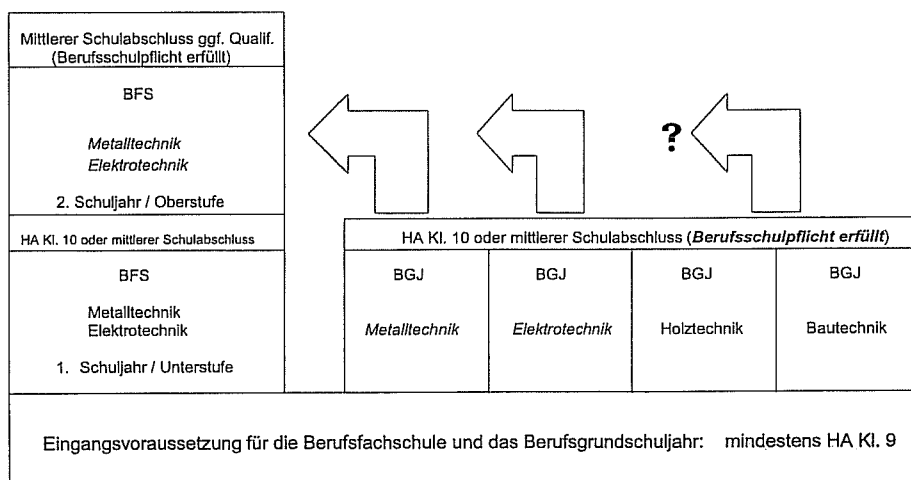
Der beantragte Bildungsgang führt in zwei Jahren zum mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und zur beruflichen Grundbildung. Die Mindesteingangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss nach Klasse 9.

Ausgangslage:

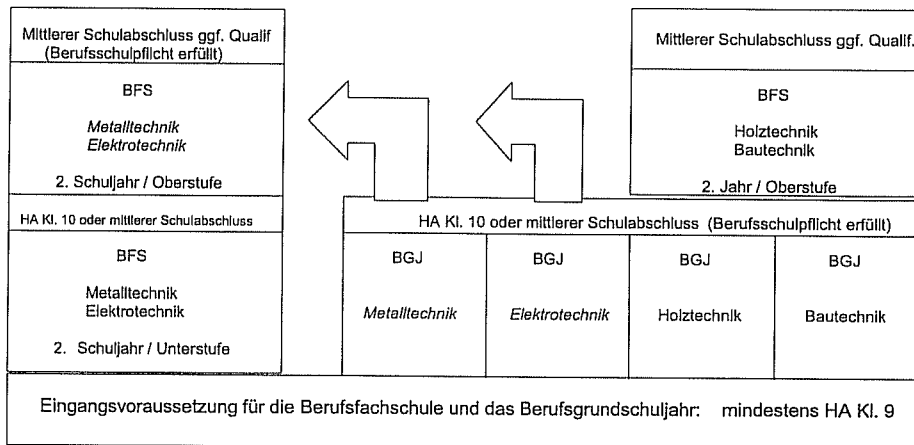
Auf Grund der großen Nachfrage mussten zum Schuljahr 2006/2007 am Pictorius-Berufskolleg vier Klassen im Bereich der Berufsgrundschuljahre, Fachrichtungen Metall-/ , Elektro-/ , Bau- und Holztechnik eingerichtet werden. Zusätzlich gibt es bereits seit Jahren die zweijährigen Berufsfachschulen (BFS) (gleiche Eingangsvoraussetzung) in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik.

Schülerinnen und Schüler der Berufsgrundschuljahre (BGJ), Metall- und Elektrotechnik können nach dem erfolgreichen Abschluss des BGJ, sofern sie keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, in die Oberstufe der 2-jährigen BFS eintreten und ihre berufliche Grundbildung vertiefen und gleichzeitig mit erfolgreichem Abschluss die höherwertige Qualifikation des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) bzw. bei entsprechend guten Leistungen auch den Qualifikationsvermerk für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe erreichen.

Eine vergleichbare Möglichkeit gibt es bisher nicht für die Absolventen des Berufsgrundschuljahres im Bereich der Bau- und Holztechnik.



Der neue Bildungsgang eröffnet den Schülerinnen und Schülern der Berufsgrundschuljahre Bautechnik und Holztechnik also die gleichen Qualifikationen und erhöht nachhaltig ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz.



Es ist beabsichtigt, den neuen Bildungsgang nur in der Oberstufe anzubieten und die bereits existierenden Berufsgrundschuljahre formal als Unterstufe zu führen. Dieses Verfahren ist schulorganisatorisch möglich und wurde mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt.

Hierdurch ist sichergestellt, dass es nicht zu einem erheblichen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern kommen wird, sondern tatsächlich nur die Jugendlichen, die keinen Ausbildungsplatz bekommen haben, sich schulisch weiter qualifizieren können. Insofern ist die Einrichtung der BFS-Bautechnik (Oberstufe) ein Beitrag zur Verbesserung der angespannten Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt und unter bildungsökonomischen Gesichtspunkten als positiv zu bewerten.

Da dieses Angebot einmalig im Kreis Coesfeld ist, stehen den Ausbildungsbetrieben im Einzugsgebiet gut vorgebildete Absolventen im Bereich der Bau- und Holztechnik zur Verfügung.

Die Einrichtung des Bildungsganges ist somit auch ein Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur.

1.1 Vollzeitform

1.2 Errichtungstermin: 01. August 2007

1.3 Name der Schule: Pictorius-Berufskolleg Coesfeld
Borkener Straße 23
48653 Coesfeld
LDS-Nr.: 177 684
Telefon: 02541/9548339

2. Schulfachliche Beratung hat stattgefunden:

Frau LRSchD'in Appler, Dez. 45 der Bezirksregierung Münster, ist über diesen Antrag informiert.

Die schulfachliche Zustimmung ist in Aussicht gestellt worden.

2.3 Bedürfnisnachweis durch Schülerbefragung ergänzt durch öffentliche Resonanz

Anfragen von Eltern und Absolventen der Sekundarstufe I aber auch von den Berufsberatern der Arbeitsverwaltung unterstreichen den grundsätzlichen Bedarf für diesen Bildungsgang, der entsprechend den Anfragen als ausgesprochen attraktiv und zukunftsorientiert eingeschätzt wurde und den Bedürfnissen des Handwerks entgegen kommt.

Positive Stellungnahmen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft sowie der Agentur für Arbeit wurden laut Telefonaten vom 17. Oktober 2006 in Aussicht gestellt.

2.4 Stellungnahmen benachbarter Schulträger

-

2.5 Sicherung der Klassenstärke

Die Einrichtung des einzügigen Bildungsganges erscheint auf Grund der Nachfragen als realistisch.

2.6 Angaben zur – insbesondere technologischen – Ausstattung

Die Fachraumausstattung ist bereits am Pictorius-Berufskolleg vorhanden, da eine Höhere Berufsfachschule für Bau- und Holztechnik seit Jahren einrichtet ist. Gleichzeitig werden die entsprechenden Fachklassen des Dualen Systems sowie die Fachschule für Bautechnik am Pictorius-Berufskolleg geführt. Für diese Bildungsgänge sind die Werkstätten und Fachräume bereits sehr gut ausgestattet, so dass keine zusätzlichen Kosten für den Schulträger zu erwarten sind.

2.7 Darlegung der Verwaltungs- und Finanzkraft des Schulträgers

-

2.8 Personelle Situation

Für den geplanten Bildungsgang steht ein entsprechend qualifiziertes Lehrerteam zu Verfügung, das in den letzten Jahren besonders im Bereich der berufsbezogenen Fächer verstärkt werden konnte.

Ein spezieller Fachkräftebedarf besteht somit grundsätzlich nicht.

2.9 Nachweis der Sicherstellung des Unterrichts in der Berufsschule nach Anlage A der APO-BK

Die beabsichtigte Einrichtung des o.g. Bildungsganges beeinträchtigt das Unterrichtsangebot für die Berufsschule nicht.